

Blausäure in geschroteten Leinsamen, ganzen Mandeln und Amaretti-Gebäck



Endbericht der Schwerpunktaktion A-045-23

Juli 2024

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

Lebensmittelaufsicht der Bundesländer

Zusammenfassung

Das Ziel der Schwerpunktaktion war, die Einhaltung der Höchstgehalte für Blausäure für Leinsamen, Mandeln und Aprikosenkerne zu überprüfen.

50 Proben aus ganz Österreich wurden untersucht. Sechs Proben wurden beanstandet:

- Vier Proben (Amaretti-Gebäck) wurden als nicht sicher - für den menschlichen Verzehr ungeeignet beurteilt.
- Bei zwei Proben (geschrotete Leinsamen) wurden Kennzeichnungsmängel beanstandet, da der Hinweis „Nur zum Kochen und Backen verwenden. Nicht roh verzehren“ fehlte.

Hintergrundinformation

Von den in Leinsamen enthaltenen cyanogenen Glycosiden kann unter bestimmten Umständen Blausäure freigesetzt werden. In ganzen, nicht geschroteten Leinsamen kann Blausäure aus Glycosiden kaum vom Körper aufgenommen werden. Beim Zerkleinern bzw. Schroten wird Blausäure jedoch enzymatisch freigesetzt, wodurch diese für den Körper bioverfügbar wird.

Bittermandeln und Bittere Aprikosenkerne enthalten ebenfalls ein cyanogenes Glycosid, Amygdalin.

Probenumfang und Beurteilungsgrundlagen

Gesamtprobenzahl: 50

Zur Beurteilung wurden folgende Rechtsgrundlagen herangezogen:

- Verordnung (EG) Nr. 2023/915 über Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1881/2006

Die Beanstandungsquote lag insgesamt bei 12,0 Prozent.

Tabelle 1: Beurteilungsquoten

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht beanstandet	44	88,0	(76 %; 94 %)
beanstandet	6	12,0	(6 %; 24 %)
gesamt	50	100,0	---

Impressum

Eigentümer, Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

www.sozialministerium.at

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien

www.ages.at

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig.

¹ Die Daten stammen von Zufallsstichproben. Die Aussagen der Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet – der wahre Wert liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb des Konfidenzintervalls (KI). Die Breite des Intervalls hängt wesentlich von der Anzahl der Daten ab. Je mehr Daten/Proben vorliegen, desto schmaler wird das KI bzw. je weniger Daten/Proben vorliegen, desto breiter wird das KI.